



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

VII. Markgraf Johann verleiht an Claus, Wilke und Otto von Arnim für ihre im Dienste des Markgrafen erlittenen Schäden Hebungen aus einer Mühle bei Biesenthal, am 27. Januar 1435.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

VI. Mathias von Uchtenhagen verkauft die Hälfte des Schlosses Biesenthal und seiner Zugehörungen an die von Arnim, am 5. Mai 1427.

Vor alle jene, die dessen Brief seën, horen ader lesen, bekenne ich Her Mathias von Uchtenhagen mit meinen rechten Erwen, dafs ich recht vnd redelich verkoft habe den Ehrbaren Clawesen, Wilcken vnd Otten, Gebrüder, geheten de von Arnim, vndt öhren Erwen Biesenthal halv dat Schlot met allen Guetern, allen rechten, allen Nutten, allen Renten, allen Tinsen, Holten vnd Watern, Ackern, Weesen, nichts uthgenamen, vnd allent dat half, also von Older darto gewest heft, also wy ycht von Ottowen von Loffowen gekriegt heft, und die vorbenante von Arnim schallen von Stund an dat Gueth vnd an die Rente treten. Vor dat vorbenante Guet gewen die von Arnim Herrn Mathias von Uchtenhagen sewen hundert Schock Bohmische Groschen, dat schallen 200 Schock an Berlinchen Penningen Minte sin, die vorgeschrewen 700 Schock Groschen schallen deh von Arnim hern Mathias betalen, also na vorgeschreuen steit. Von stund an schallen deh von Arnim Hern Mathias von Uchtenhagen bethalen 100 Schock an Berlinchen Penningen vp der dreyer heiliger Könige Tag vnd 100 Schock an Berlinchen Penningen um nechstkommende Fastelavend und 200 Schock an Golde edder an Groschen, dry ryhnische Gulden vor ehn Schock vp Wynachten nächstkommende und dreyhundert Schock an Golde edder an Groschen, dry ryhnische Gulden vor ehn Schock, vp fastelavend nächst tukomende und de Willkuhr schall an dem von Arnim leygen, wat sie Gold oder Behmische Groschen gewen wullen, dry ryhnische Gulden vor ehn Schock, dat schall her Mathias von Uchtenhagen vorborgen den von Arnim vor tüghe vnd Warnung, also ehnes Landes recht is, vnd schallen des Schlotes vnd der Güter ehn gewer sin vor alles weme, also ehne Landwerunge ifs, de schallen vernügen my de dage also vorgeschrewen steit. Defs to mehre Bekentniß vnd vor Thügnisse sint by desen kop gewest dy Erbar Her Hans von Uchtenhagen, Ebel Krummenfee, Berend Sparre und Thomas Wynfs. Defs to mehre bekentniß vnd Sicherheit, dafs diese dinge so geschehen sin; so hebbe ick Her Mathias von Uchtenhagen myn Innsiegel mit goden willen lahten drucken vp diesen offenen brief, die gegeben ist na Cristli Geburth im 1427. Jahre, am dineltage nah des heiligen Creuzens tage.

Aus einer alten Copie.

Ein Abdruck dieser Urkunde bei Grundmann (Uderrn. Adelshist. S. 76) hat statt Creuzens Tag „Cristens Tag.“

VII. Markgraf Johann verleiht an Claus, Wille und Otto von Arnim für ihre im Dienste des Markgrafen erlittenen Schäden Gebungen aus einer Mühle bei Biesenthal, am 27. Januar 1435.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen —, das wir den Erbern vnseren lieben getrewen Clawesen, willeken vnd Otten von Arnym, gebrudern, vor allen iren schaden in vnserem dinste bis auff diessen gewichtigen tag gnommen, vor ire dinste vnd von besundern gnaden czu einem rechten manlehne ge-

lihen haben drey wispel Roggen ierlicher czinse In der mulen, die lange renne genant, bey Bifz-
dal gelegen, die hans Birekholez seliger, purger czu Bernawe, vormals Innen gehabt hat,
von dem sie an vns gefallen vnd todeshalben kommen sein etc. — Auch sol diese leihung des ge-
nanten hannsen Birekholez seligen weibe an dießen obgeschriebenen dreyen wispeln, die sie czu
leipgeding hat, ire lebetage, die weile sie lebet, keinen schaden tun noch bringen, on alles geuerde.
Czu vrkund mit vnserm anhangenden Insigel uerfigelt vnd Geben czu Spandow, am nechsten
dornstag nach sand pawls tag seiner bekerung, nach Cristi vnfers herren geburte vierzehnhundert
Jar vnd darnach In denn sunffvndreyffsigten iaren.

R. Hans de Waldow.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 58.

**VIII. Des Kurfürsten Friedrich's II. Lehnbrief für die von Arnim über Biesenthal und andere
Besitzungen, vom 29. Mai 1441.**

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg, des heiligen Romi-
schen Reichs Erczkamerer vnd Burggraue czu Nurnberg, Bekennen offentlich mit diesem briue
gein allermenniglich, das wir vnfern lieben getruwen Clawfze, hannse, ludeken, henninge,
Ebela vnd Jasparn, vettern vnd bruderer vnderlang, alle von Arnym gnannt, diese hirnach-
geschreuen guter, ierlichen zinse vnd rente zu einem rechten manneleben czu rechter gesampter
bant, als gesampter hant recht ist, gnediglich verliehen haben, Mit namen das Stofz Bifzdal mit
dem Stedchen daselbst vnd diesen hirnachgeschreuen dorfferen Rudenicz, Danewicz, Schep-
ford, dy heyde, den yferhamer, dy wasser vnd dy molen, die darczu gehören, mit dem dinste
czur wandelicz vnd zu batstorf, das alles geachtet is auf nunczig schog geldes ierlicher rente.
Item In dem dorff honow ein vnd czwenzig schog gelts, in dem Stedchen zu wernow acht wispel
habern vnd einen wispel korns, das dorff czur wese mit allen rechten, geachtet auff dreiffig
schog geldes, zu Schonenfeld zehen schog geldes, zu froudenberg virczen schog geldes, zu
hekelwerg Sefz schog geldes, zu kruge III schog geldes, das dorff Sommerfelt mit allem
rechte, geacht vff eilff schog geldes, das dorff Steinforde mit allem rechte, geachtet auff zehen
schog geltz, czu Sidow nun schog geltz, czu Schonow sibbendehalb schog gelts; Das
dorff lancke mit allem rechte, geachtet auff sechszehen schog geldes; Item eine wuste
veltmarcke, graczow gnannt, die czinset all iar virczen wispel; Item I wuste veltmar-
cke, wolterfdorff gnannt, zinzet Jerlich III schog; das dorff weszekendorff halb das zinzet
alle Jar funf schog geldes vnd VIII wispel korns; Im dorff czur marwicz II schog geldes; Im dorff
czu Clinkow XVIII schog geldes an korn vnd an gelde; Im dorff czu Schonenwerder III schog
geldes; czu strelow XII schog geldes, czum vorwerke I schog geldes; czum Tafchinberge XVI
huben landesz, gerechent auff VIII schog geldes, czu Milow XVI huben landes, gerechent auf VIII
schog geldes; czu Blumenhagen funfzig huben landes, die ligen alle wuste; zu Stolzenberg
II szilling groschen; czu Bandelow II schog geldes; czu papendorff II schog geldes, den dritten-
teyl an der wusten marke czu kreffendorff, zinzet alle iar III wispel korns, vnd III schog gel-
des czu Golmicz, alle alle die obgeschriben guter, Jerlich czinse vnd rente von Iren Elderen vnd